



Einwohnerratssitzung 5. März 2026

Fraktionsbericht SP/WettiGrün

Nebst Schule + Hitachi: Wettinger Gewerbe unterstützen!

Der beantragte Projektierungskredit für die Schullandschaft Margeläcker von 8.55 Mio deckt nicht nur die Planung des neuen Oberstufenschulhauses ab, sondern auch die Anpassung der bestehenden Anlage. Damit wird die Grundlage für den späteren Baukredit geschaffen. Auch SP/WettiGrün wünscht sich den Umbau lieber für 120 statt 140 Mio. Wo finanziell noch optimiert werden kann, wird man aber erst diskutieren können, wenn das Vorprojekt vorliegt. Doch schon wird vorseilend vom Sparen geredet, gemeint ist aber immer: Verzicht. Die FiKo zielt darauf ab, dass schon im Vorherein die Dreifach-Turnhalle für Schule und Vereine gestrichen und auf nachhaltiges Bauen verzichtet wird, Umgebungsarbeiten sowie Instandsetzung der bestehenden Infrastruktur nach "bewährtem" Muster auf Sankt Nimmerlein verschoben werden. Wir lehnen den Kürzungsantrag ab: Wenn wir diesem Projekt als Erstes die Flügel stützen, kommt es nie zum Fliegen.

SP/WettiGrün erinnert daran, dass neben dem Generationenprojekt auch die übrige Infrastruktur unterhalten werden muss. Die Fraktion nimmt den Auftrag der Bevölkerung ernst, sich für das Wohl der ganzen Gemeinde einzusetzen. Das bedeutet mehr als Schulraumplanung. So darf z.B. das Gewerbe nicht vergessen gehen. Vier Postulate von Heinrich Müller (SP) greifen dies auf: An Land- und Mattenstrasse soll durch Kurzzeitparkplätze die Attraktivität des Gewerbes für Kunden erhöht werden. Des Weiteren sollen auf der Landstrasse ein breiterer Mittelstreifen und Tempobeschränkung auf die bereits heute real gefahrene Geschwindigkeit dafür sorgen, dass der Zugang zu den Geschäften einfacher, sicherer und attraktiver wird. Das vierte Postulat regt an, den Bereich zwischen Bibliothek und Landstrasse als Begegnungszone aufzuwerten. Auch dafür setzt sich unsere Fraktion ein, damit vor lauter Schulzirkus und Hitachingen das übrige Wettingen nicht vergessen geht.